

EMPAS-Spritzbäume



Giebelkappe ohne Membranventil, weshalb sie mit einem selbstschließenden Filter versehen ist.

Worin unterscheiden sich Membranventile in Positionsdüsen und selbstschließende Filter in Giebeldüsen?

• Eine Positionsdüse enthält ein Membranventil. Giebelmaste enthalten kein Membranventil, sondern einen selbstschließenden Filter. Beide erfüllen den gleichen Zweck: Beide öffnen und schließen bei 0,7 bar, um Flüssigkeitsaustritt davor oder dahinter zu vermeiden.

Filterreinigung

 Filter, die sich hinter den Düsen befinden, müssen etwa alle 10 Stunden (aufgrund von Kontaminationsgefahr) durch Abspülen unter dem Wasserhahn gereinigt werden. Der Druckfilter muss nach jeder Anwendung gereinigt werden.

Überprüfung und Reinigung der Düsen

• Überprüfen Sie die Düsen bei jeder Spritzanwendung; kontrollieren Sie, ob das Spritzbild noch einwandfrei ist. Ein schwaches Spritzbild lässt sich durch Reinigung der Düsen mit Wasser und einer Zahnbürste wieder verbessern.

Erläuterung des Bajonettverschlusses auf Positionsdüsen

 Während regulärer Spritzanwendungen folgt man zunächst der Schienenführung ohne zu spritzen und spritzt dann (in umgekehrter Richtung) auf dem Rückweg.
 Die Düsen werden so positioniert, dass alternierend gespritzt wird. Die
 Düsenkappen werden um 15 Grad gedreht, sodass die Blätter beim Spritzen angehoben werden und zunächst deren Unterseiten besprüht werden. Auf diese Weise werden sie beim Spritzen nicht gegen ein ander gedrückt, sodass das Spritzbild nicht beeinflusst wird.



8002 VK

Den Spritzbaum entlüften

Spritzmaste, deren Länge sich über als 18
 Düsen erstreckt, verfügen über ein
 Entlüftungsventil (siehe Abbildung). Öffnen

 Sie zum Entlüften das Ventil. Bei kürzeren

 Spritzbäumen lässt sich die oberste Düse zum
 Entlüften öffnen.